

Änderungs-Mitteilung für den Wohngeld Miet-Zuschuss

Hat sich etwas in Ihrem Leben geändert?

Dann müssen Sie das der Wohngeld-Behörde sofort sagen.

Das können Sie online tun.

Diese Dinge müssen Sie der Wohngeld-Behörde sofort sagen:

- Wenn Sie und die Personen in Ihrem Haushalt zusammen viel mehr verdienen.
Mit Haushalt sind alle Personen gemeint,
die in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus leben.
- Wenn Sie viel weniger Miete bezahlen müssen.
- Wenn weniger Personen in Ihrem Haushalt leben.

Sie müssen Nachweise abgeben.

Zum Beispiel Konto-Auszüge von Ihrer Bank.

Konto-Auszüge sind Dokumente.

In diesen Dokumenten steht,

wie viel Geld Sie auf Ihrem Konto haben.

Und für was Sie das Geld bekommen haben.

Oder für was Sie das Geld ausgegeben haben.

Was kostet der Online-Dienst?

Der Online-Dienst ist kostenlos.

Sie brauchen ein einfaches Service-Konto.

Dafür müssen Sie eine E-Mail-Adresse angeben und ein Passwort wählen.

Haben Sie den Antrag abgeschickt?

Dann laden Sie bitte Ihren Antrag

als PDF-Datei herunter und speichern Sie ihn.

Wie geht es weiter?

Die Wohngeld-Behörde prüft,

ob Sie durch die Änderungen **weniger** Wohngeld bekommen.

Wie lange dauert das?

Das kommt darauf an,

ob Sie das Formular für die Änderungen ganz ausgefüllt haben.

Und ob die Behörde alle Nachweise hat, die sie braucht.

Wenn die Behörde Fragen hat, meldet sie sich bei Ihnen.

Die Behörde schickt Ihnen einen Brief.

In dem Brief steht, **ob** Sie **weniger** Wohngeld bekommen.

Es kann auch sein, dass Sie **kein** Wohngeld mehr bekommen.

Haben Sie Fragen?

Dann können Sie sich bei der zuständigen Behörde melden.

Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht?

Übersetzung in Leichte Sprache und

Verständlichkeitsprüfung mit der Zielgruppe:

© 1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH, capito Stuttgart,
beauftragt von proverb oHG.